

Zink und Messing / Beschläge und Zukaufteile aus Metall

Die Metalle Zink und Messing spielen eine wichtige Rolle in der Denkmalpflege und im Erhalt des kulturellen Erbes, hauptsächlich aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften und historischen Bedeutung.

Zink, das seit dem 19. Jahrhundert in und an vielen historischen Gebäuden verwendet wird, zeichnet sich durch seine hohe Korrosionsbeständigkeit aus, was es ideal für Dachzier und Bauschmuck macht. Die schützende Patina, die sich auf Zinkoberflächen bildet, bietet zusätzlichen Schutz vor Umwelteinflüssen und erhöht die Langlebigkeit des Materials. Dies trägt zur Authentizität und zum Erhalt historischer Bauwerke bei. Zudem ist Zink nachhaltig und reversibel einsetzbar was für die Denkmalpflege von großer Bedeutung ist.

Dessen Restaurierung stellt sich jedoch häufig als komplex heraus.

Messing, das für seine warme, goldähnliche Farbe und die Fähigkeit, eine attraktive Patina zu entwickeln, geschätzt wird, findet häufig Anwendung in dekorativen Elementen wie Türbeschlägen, Geländern, Leuchtern und Skulpturen. Seine Widerstandsfähigkeit gegen Korrosion und Witterungseinflüsse macht es besonders langlebig und geeignet für den Außeneinsatz. Messing lässt sich zudem gut gießen und formen, was die Herstellung detaillierter Kunstwerke und architektonischer Verzierungen ermöglicht. Die historische Verwendung von Messing reicht von antiken Zivilisationen bis zur Moderne und macht es zu einem wichtigen Material für den Erhalt kultureller Objekte. Insgesamt tragen Zink und Messing durch ihre Langlebigkeit, ästhetischen Qualitäten und historische Relevanz wesentlich zur Bewahrung von historischen Bauwerken und Kunstwerken bei, sodass diese für zukünftige Generationen erhalten werden müssen.

Termin: 06. - 08. August 2026

Zeiten:
1. Tag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
2./3. Tag
09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gebühr: 640,- €
(inkl. Lehrunterlagen)

Anmeldung: [Link](#)

Ansprechpartner:

Anmeldung/ Organisation/ Übernachtung
Anja Sladky
Tel.: 02865 6084-70
a.sladky@akademie-des-handwerks.de

Fachliche Beratung:

Torben Hartleff
02865 6084-14
t.hartleff@akademie-des-handwerks.de